



Schulinternes Konzept Lubo

Stand: 04.02.2026

Einleitung

„Lubo aus dem All“ (Hillenbrand et al., 2015) ist ein präventives Training für den Einsatz in der Primarstufe (Stufe 1-2), das an der GGS Dürscheid jahrgangsgebunden im ersten Schuljahr durchgeführt wird. In einer Schulstunde pro Woche zu jeweils 45 Minuten werden mit den Kindern emotionale und soziale Kompetenzen erarbeitet mit den grundlegenden Zielen eines prosozialen Miteinanders sowie eines guten Klassenklimas. Die Einheiten sind eingebettet in eine kindgerechte, motivierende Rahmenhandlung. Ein kleiner Außerirdischer, Lubo, besucht die Erde und möchte lernen, wie man hier Freunde findet, und wie die Menschen gut miteinander umgehen. Lubo stößt bei seinen Ausflügen immer wieder auf Rätsel und Probleme der Gefühle und des Miteinanders. Die Kinder helfen ihm bei der Problemlösung. Lubo begleitet die Kinder in Form einer Handpuppe durch alle Trainingsstunden.

Grundsätze und Methoden

Die Trainingsstunden sind in drei aufeinander aufbauende Bausteine untergliedert, deren Inhalte und Ziele aus dem zu Grunde liegenden Modell der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung (SKI-Modell) von Crick und Dodge (1994) und Lemerise und Arsenio (2000) abgeleitet sind. Der Prozess der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung beschreibt zwischenmenschliche Interaktion anhand der sechs Schritte (1) „Wahrnehmen und (2) Interpretieren einer sozialen Situation“, (3) „Klärung von eigenen Zielen für diese Situation“, (4) „Generierung von Handlungsalternativen“, (5) „Bewertung der einzelnen Handlungsmöglichkeiten“ und (6) „Umsetzung der Handlung“. Für die Bewältigung dieser einzelnen Schritte werden sowohl sozial-kognitive als auch emotionale Fertigkeiten benötigt:

- die Fähigkeit zur Wahrnehmung der eigenen und der Gefühle des Gegenübers,
- die Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit den eigenen Gefühlen,
- die Fähigkeit zur Perspektivübernahme und zur mentalen Zielantizipation,
- das Wissen über Handlungsalternativen und
- die Fähigkeit, diese Handlungsalternativen hinsichtlich der Zielführung und der Beziehungsaufrechterhaltung zum Gegenüber zu bewerten.

Da diese Fertigkeiten aufeinander aufbauen, sind auch die Inhalte und Einheiten des Lubo-Trainings in aufeinander aufbauenden Bausteinen konzipiert. Es ist notwendig, die Stunden exakt in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.

Während der Lubo-Einheiten lernen die Kinder das Stimmungsherz kennen. Dieses Stimmungsherz bildet die Grundlage für die Herzrunde im Klassenrat.

Lehrwerke und Lehrmittel

Die Lehrmittel setzen sich wie folgt zusammen:

- Trainingsbuch (Einführung und Überblick, Erläuterungen und Hintergründe, ausführliche Stundenanleitung, Übungsanhang)
- Schülerarbeitsheft (Arbeitsblätter zu allen Trainingsinhalten)
- ergänzende Trainingsmaterialien im Lubo-Ordner (Poster, Musik, Bilder)
- die Handpuppe mit Schuhkarton als Raumschiff

Leistungsbewertung

Die Lubo-Einheiten stehen in einem wertungsfreien Rahmen.

Arbeitsplan

siehe Trainingsbuch „Lubo aus dem All“ (Hillenbrand et al., 2015), weiteres unter [Lubo aus dem All! - Pädagogik und Soziale Arbeit](#)

Materialien

Die Kinder nutzen ihr Lubo-Schülerarbeitsheft.